

Seniorentreff Grafrath 2021



**Eine ISO-Datei entpacken und
auf eine DVD brennen**

ISO Dateien

Viele Anwender stehen irgendwann vor der Frage, was denn eine **ISO-Datei** ist und vor allem wie man eine **ISO-Datei öffnen** kann. Oft ist die ISO-Datei aus dem Internet runtergeladen worden, z.B. wollte man eine Demoversion einer Software downloaden und hat nun eine ISO-Datei auf dem Rechner. Genau hier liegt auch der Sinn und Zweck einer ISO-Datei.

Der Ursprung einer ISO-Datei sind Datenträger. Mit Auslieferung einer Windows 7 Version erhielten Sie beim Kauf eines Rechners in der Regel einen Datenträger, z.B. eine CD oder DVD mit dem Betriebssystem Windows 7. Auf diesem Datenträger befanden sich so neben vielen einzelnen Ordnern Dateien (Dokumente, PDF-Dateien, Programme, Bilder etc.), auch das benötigte und erforderliche Betriebssystem um Ihren Rechner nach der Installation überhaupt starten zu können.

Microsoft hat sich mit Wechsel ab Windows Version 8 diesen Datenträger gespart, d.h. bei einem Systemabsturz stehen Sie ziemlich ratlos da, da Ihr Rechner nicht mehr bootet.

Aber: Don't worry. Microsoft hat die Erstellung und Verbreitung dieser Software ins Internet verlagert. Damit muss Microsoft keine Datenträger mehr produzieren und überlässt vielmehr Ihnen die Erstellung einer CD/DVD. Neben Produktions- und Materialkosten entfallen auch Lager-, Transport- und Personalkosten indem man ganz „bequem“ den Anwender bemüht sich diese Software doch selbst über das Internet herunterzuladen. Als Lösung für diesen Download boten sich ISO-Dateien an. Sie sind die 1zu1 Abbildung (Images) des Datenträgers in der sämtliche erforderliche Dateien in einer einzigen Datei gepackt werden. Diese Datei kann zum Download über das Internet bereitgestellt werden und der Anwender kann das gesamte Abbild mit einer einzigen Datei herunterladen. ISO-Dateien sind nicht mit ZIP-Dateien zu verwechseln, da letzteres Format keine Bootsequenzen speichern kann.

ISO-Dateien werden jedoch nicht nur zum Download über das Internet erstellt. Man kann sie auch zur Datensicherung nutzen. Wenn eine ISO-Datei erstellt wird, bleiben die Daten unverändert bestehen.



ISO-Dateien sind zum Download über das Internet geeignet

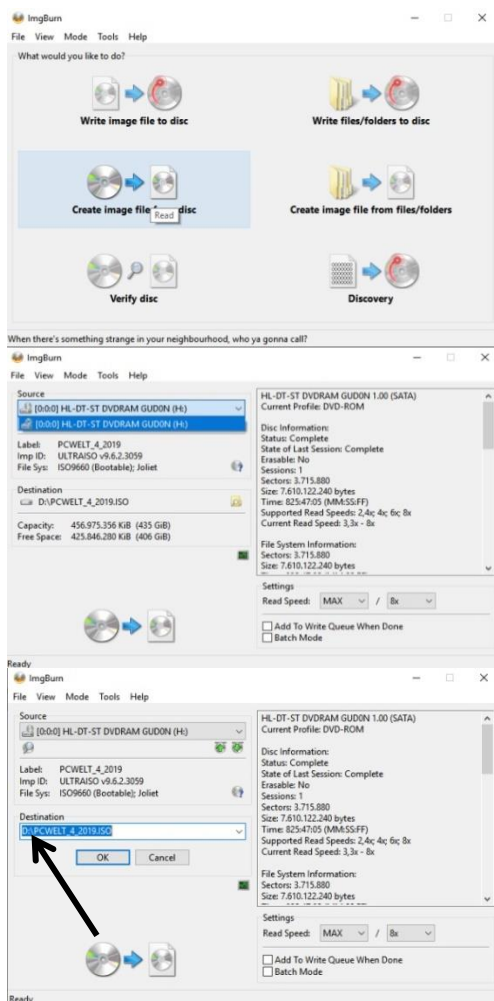
ISO's erstellen: Was brauchen Sie?

Um eine ISO-Datei unter Windows zu erstellen benötigen Sie natürlich als erstes ein **passendes Laufwerk**. Wenn Sie keinen PC mit DVD- oder Blu-ray-Laufwerk besitzen, können Sie die ISOs auch über ein entsprechendes USB- oder ein externes DVD-Laufwerk erstellen. Neben der Hardware benötigen Sie vor allem **Speicherplatz**: anders, als beispielsweise ZIP-Archive, werden ISO-Dateien nicht komprimiert. Das bedeutet, dass die erstellten Dateien genauso viel Platz einnehmen, wie ihre Quelle. Ein typisches DVD-ISO benötigt dementsprechend bis zu 4,7 Gigabyte auf der Festplatte.

Ich möchte hier den Einsatz anhand der erforderlichen Software **IMGBURN** erklären. Es gibt eine Reihe von Programmen, die ISO-Dateien erstellen können. Ich habe das Programm **IMGBurn** unter <https://www.heise.de/download/product/imgburn-36237> heruntergeladen. Bei der Installation achten Sie auf Hinweise, wollen Sie nicht unnötige Werbeprogramme ungefragt mit herunterladen.

Noch ein Hinweis: Sie können theoretisch von jeder Art von optischen Discs ISO-Images erstellen. Das vorgestellte Programm IMGBurn bietet aber keine Möglichkeit, einen Kopierschutz von CDs, DVDs oder Blu-rays zu entfernen

ISO-Dateien aus CDs, DVDs oder Blu-rays erstellen



Legen Sie die **Disc** in das **Laufwerk** ein und **starten Sie IMGBurn**. Klicken Sie auf der Startseite des Programms auf die Schaltfläche "**Create Image-File from Disc**".

Im nun erscheinenden Dialog **wählen Sie die Quell-Disc für Ihr ISO** aus. Klicken Sie dazu auf "**Source**" und wählen Sie im Dropdown-Menü den **Laufwerksbuchstaben** aus

Nun legen Sie den **Speicherort** für die neue ISO-Datei fest. Klicken Sie dazu im Feld "**Destination**" auf das kleine **Festplatten-Icon**. Navigieren Sie nun zum Speicherordner, vergeben Sie bei Bedarf noch einen passenden Namen und klicken Sie auf "**Speichern**".

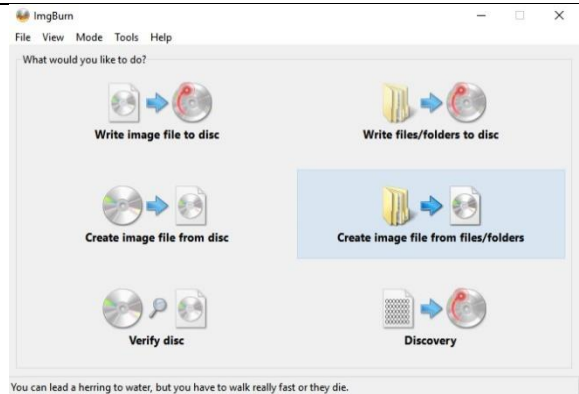
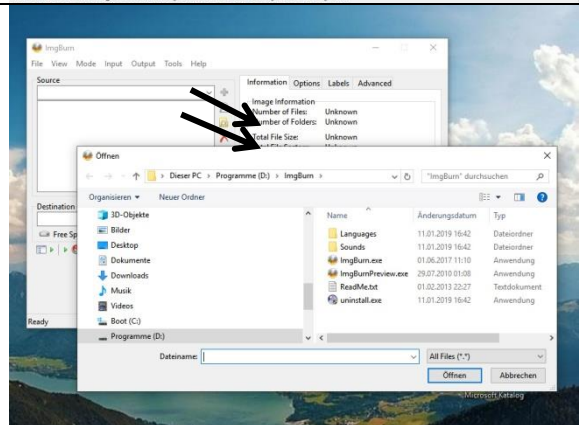
Die üblichen Optionen können Sie praktisch immer so belassen, wie Sie sind. Klicken Sie nun einfach auf die Schaltfläche "**Read**", um eine ISO-Datei von Ihrer Disc zu erstellen.

Lassen Sie IMGBurn nun einfach arbeiten, bis das Programm den Vorgang abgeschlossen hat. Anschließend können Sie die erstellte ISO-Datei einbinden, archivieren oder brennen. Letzteres funktioniert direkt in **IMGBurn** oder auch mit Windows-Bordmitteln. **Klicken Sie das erstellte ISO einfach mit der rechten Maustaste an**, wählen Sie "**Datenträgerabbild brennen**" und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

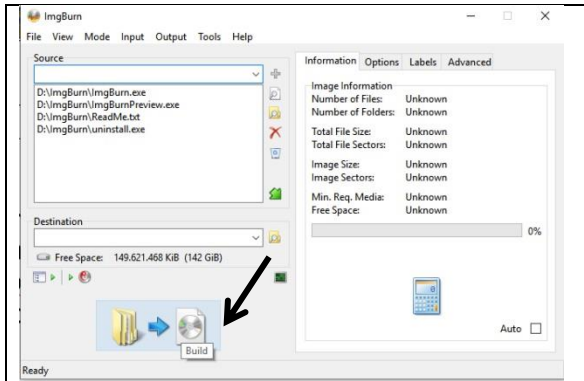
Die erstellten ISO-Dateien können Sie nicht nur einbinden, sondern auch direkt mit Windows zurück auf DVD brennen.

ISO-Datei aus Ordnern und Dateien erstellen

Praktisch: Sie können ISOs nicht nur aus DVDs und CDs, sondern auch aus **Ordnern und Dateien** auf Ihrer Festplatte erstellen. Das ist beispielsweise praktisch, um **Fotosammlungen zu archivieren**. Das bereits vorgestellte IMGBurn bringt die praktische Funktion mit. So nutzen Sie sie:

	<p>Starten Sie IMGBurn und klicken Sie auf der Startseite des Programms auf "Create Image from files/folders".</p> <p>(Erzeuge ISO-Datei aus Dateien/Ordner)</p>
	<p>Nun können Sie beliebige Dateien und Ordner zu Ihrem ISO hinzufügen. Klicken Sie im IMGBurn-Fenster auf die Schaltflächen "Add Files" bzw. "Add Folders" und wählen Sie im Dialog die gewünschten Inhalte aus. Alternativ ziehen Sie die gewünschten Dateien und Ordner einfach per Drag & Drop in das Programmfenster von IMGBurn</p>

Sind Sie mit der Zusammenstellung zufrieden, können Sie Ihrem ISO noch einen passenden Namen zuweisen. Klicken Sie dazu neben dem Feld "**Destination**" auf die Schaltfläche "**Browse for a File**". Im nun eingeblendeten Dialog navigieren Sie zum **Speicherort** und vergeben einen **Dateinamen für Ihr ISO**. Übernehmen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Build = "**Speichern**".



Das war es auch schon! Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche "**Build**", um den Vorgang abzuschließen und das ISO mit Ihren Dateien und Ordnern zu erstellen

Umstellen auf Deutsch:

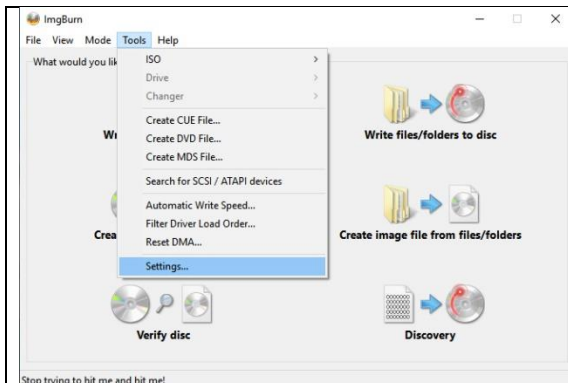
Laden Sie zunächst die deutsche Sprachdatei von der [ImgBurn-Homepage](#) und kopieren Sie diese in das Verzeichnis C:\Program Files\ImgBurn\Languages.

ImgBurn Translation Language Files

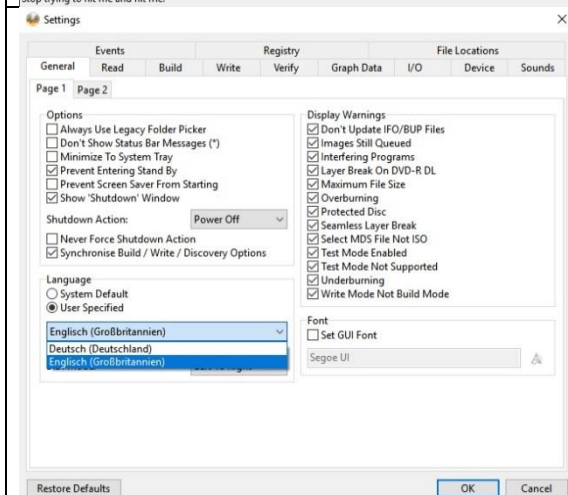
These files need to be extracted to a 'Languages' folder wherever 'ImgBurn' is installed. (e.g. C:\Program Files\ImgBurn\Languages)

Additional languages and newer versions might be available in the 'Translations' forum.

Language	Version	Date	Size	Download
Albanian	2.5.7.0	21st May 2013	30.4 KB	Click Here
Arabic	2.5.8.0	22nd September 2013	29.9 KB	Click Here
Belarusian	1.0.0.10	29th September 2010	27.0 KB	Click Here
Boerian	1.0.0.4	14th April 2008	17.2 KB	Click Here
Bulgarian	2.5.7.0	21st May 2013	31.9 KB	Click Here
Catalan	2.5.8.0	17th June 2013	30.2 KB	Click Here
Chinese (PRC)	2.5.7.0	21st May 2013	25.5 KB	Click Here
Chinese (Taiwan)	2.5.8.0	22nd September 2013	26.2KB	Click Here
Croatian	1.0.0.5	25th July 2008	17.2 KB	Click Here
Czech	2.5.8.0	17th June 2013	30.5 KB	Click Here
Danish	2.5.7.0	21st May 2013	29.2 KB	Click Here
Dutch (Netherlands)	2.5.8.0	19th June 2013	30.5 KB	Click Here
Estonian	1.0.0.10	21st October 2010	23.5 KB	Click Here
Finnish	2.5.8.0	17th June 2013	30.5 KB	Click Here
French	2.5.7.0	21st May 2013	31.3 KB	Click Here
German	2.5.8.0	17th June 2013	30.8 KB	Click Here
Greek	2.5.8.0	18th June 2013	35.7 KB	Click Here



Klicken Sie oben in der Menü-Leiste auf den Punkt "Tools" und wählen Sie dort die "Settings" aus



Unter der Registerkarte "**General**" finden Sie unten die Kategorie "**Language**". Aktivieren Sie hier die Option "**User Specified**" und wählen Sie "**Deutsch**" aus der Liste aus.

Über den Button "OK" wird ImgBurn auf Deutsch umgestellt

Neben IMGBurn gibt es professionelle Programme (IsoBuster) mit denen Sie selbst verloren geglaubte Daten von einem fehlerhaften Datenträger oder Laufwerk wie z.B. CD, DVD, BD und HD DVD, Festplatten, USB Sticks, Speicherkarten, usw. noch retten können!